

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/002/2020
Datum	Donnerstag, 05.03.2020
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:33 Uhr
Ende	09:51 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Balidemaj, Delija
 Baudissin-Schmidt, Barbara Gräfin
 von
 Groß, Rainer
 Hofer, Sepp
 Hofstetter, Franz
 Hügenell, Helga
 Janner, Elisabeth
 Loy, Josef
 Neubauer, Martina
 Schwarzenberger, Thomas
 Speer, Anton
 Steinberger, Friederike

in Vertretung für Herrn Rainer Schneider

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt
 Bruckmann, Wolfgang, Dr.
 Büllesbach, Susanne
 Erdmann, Kerstin
 Getzlaff, Stefan
 Gräbsch, Dorit
 Röck, Christian
 Roth, Helmut
 Schreyer, Christoph
 Seeliger, Katja
 Steinwand, Ralf

Weitere Anwesende

Borrmann-Hassenbach, Margitta,
 Dr.
 Kania-Schütz, Monika, Dr.
 Richartz, Claudia, Dr.
 Spuckti, Martin

Protokollführerin

Ewerhardy, Angelika

Entschuldigt

Ausschussmitglieder
Schneider, Rainer

entschuldigt, wird vertreten durch Herrn Anton
Speer

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Kurzinformation zur Feststellung des Jahresergebnisses 2019
TOP 3	Genehmigung von Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmeresten im Rahmen der Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2019
TOP 4	Bauernhausmuseum Amerang - Erweiterung Barthof Schaffung eines zentralen Ausstellungsraumes und von Räumen für die Museumspädagogik Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln
TOP 5	Vergabe Büromöbel angemietetes Verwaltungsgebäude / Delegation der Vergabeentscheidung auf den Bezirkstagspräsidenten
TOP 6	Verlängerung der bestehenden Nutzungsüberlassungsvereinbarungen zwischen dem Bezirk Oberbayern und dem kbo-Kommunalunternehmen bzw. den kbo-Gesellschaften zur Schaffung und Erhaltung von Klinikstandorten
TOP 7	Bestellung von Dienstbarkeiten zugunsten der Oberbayerischen Heimstätte zur Sicherung der Zufahrten zu den Tiefgaragen für Q 7.1 u. Q 7.2, Jugendstilpark
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:33 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Kurzinformation zur Feststellung des Jahresergebnisses 2019

Das Jahresergebnis 2019 weist für den Gesamthaushalt einen Überschuss von 5,1 Mio € aus.

Auf den Verwaltungshaushalt entfallen hiervon 2,2 Mio €.

Für den Ausgleich des Vermögenshaushalts ist neben der Mindestzuführung von 4,3 Mio € eine Sollzuführung von 16,4 Mio € in den Haushalt 2019 eingestellt. Tatsächlich fällt das Rechnungsergebnis des Vermögenshaushalts um 2,9 Mio € niedriger als geplant aus.

Der Allgemeinen Rücklage können daher 5,1 Mio € zugeführt werden und der Rücklagenbestand erhöht sich damit zum 31.12.2019 auf 78,4 Mio €.

Nach der Tilgung von 4,2 Mio € im Jahr 2019 beträgt der Schuldenstand 4,6 Mio € am 31.12.2019.

Beschluss:	Von der Kurzinformation zur Feststellung des Jahresergebnisses 2019 wird gemäß Art. 84 Abs. 2 BezO Kenntnis genommen.	
	zur Kenntnis genommen	

TOP 3 Genehmigung von Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmeresten im Rahmen der Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2019

Der Bezirksausschuss hat am 17.07.1979 beschlossen, dass die Übertragung nicht verbrauchter Ausgabemittel nach § 19 KommHV-Kameralistik vom Bezirksausschuss zu genehmigen ist.

Nach Überprüfung aller möglichen Haushaltsreste schlägt die Kämmerei die Übertragung von Haushaltsresten i.H.v. 35,2 Mio € im Verwaltungshaushalt sowie 63,0 Mio € inklusive der Weiterübertragung von Haushaltsresten im Vermögenshaushalt in das Jahr 2020 vor. Hierbei sind die budgetierten Einrichtungen berücksichtigt.

Beschluss:	Der Bildung der Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt sowie der Haushaltsausgabereiste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird im Rahmen der Rechnungslegung 2019 zugestimmt.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 4 Bauernhausmuseum Amerang - Erweiterung Bartlhof Schaffung eines zentralen Ausstellungsraumes und von Räumen für die Museumspädagogik Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln

Am Bauernhausmuseum Amerang besteht Bedarf für einen Ausstellungsraum und für Räume für die Museumspädagogik. Die Verwaltung erläutert den der Baumaßnahme vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb in Form einer konkurrierenden Planung.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis vom vorgestellten Sachverhalt und den für die Maßnahmen erforderlichen Gesamtkostenrahmen und gibt die dazu erforderlichen Mittel frei. Die hierdurch auf der HHSt. 2.32102.94020 „Erweiterung Barthof“ entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben werden bis zu einer Höhe von 99.150,00 € genehmigt. Die Deckung wird durch Minderausgaben auf der HHSt. 2.88910.93200 (Erwerb von Grundstücken) erfolgen. Die beste architektonische Lösung für den Ausstellungsraum und die Museumspädagogik soll durch einen Teilnehmerwettbewerb im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung aus fünf Teilnehmern gefunden werden. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	--	---------------------

TOP 5 Vergabe Büromöbel angemietetes Verwaltungsgebäude / Delegation der Vergabeentscheidung auf den Bezirkstagspräsidenten

Die Vergabestelle stellt die Notwendigkeit der Delegation der Vergabeentscheidung auf den BTP vor und erläutert die alternative Möglichkeit der Dringlichen Anordnung.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss delegiert die Vergabeentscheidungsbefugnis für die Beschaffung der Möbel für das neue Verwaltungsgebäude im Rahmen der freigegebenen Haushaltsmittel auf Herrn Bezirkstagspräsidenten Mederer. Die Büroräume in der Tegernseer Landstraße sollen möglichst zeitnah nach Mietbeginn und somit im Juli 2020 bezogen werden. Das Vergabeverfahren für die Möbel in den Büroräumen muss deshalb zeitlich sehr konzentriert geplant sein, so dass für die Vergabeentscheidung kein Ausschuss erreicht werden kann. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	--	---------------------

TOP 6 Verlängerung der bestehenden Nutzungsüberlassungsvereinbarungen zwischen dem Bezirk Oberbayern und dem kbo-Kommunalunternehmen bzw. den kbo-Gesellschaften zur Schaffung und Erhaltung von Klinikstandorten

1. In Folge der Gründung des kbo-Kommunalunternehmens hat der Bezirk Oberbayern mit dem kbo-Kommunalunternehmen und den weiteren kbo-Gesellschaften Nutzungsüberlassungsverträge über die Grundstücke und Gebäude, baulichen und sonstigen Anlagen und grundstücksgleichen Rechte der jeweiligen Einrichtungen geschlossen. Aufgrund der bereits vergangenen 13 Jahre seit Überlassung der ersten Grundstücke und Gebäude, etc. und der hier noch verbleibenden 17 Jahre können derzeit bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der Krankenhausgebäude keine öffentlich geförderten Gelder nach dem BayKrG (Bayerisches Krankenhausgesetz) in Anspruch genommen werden. Somit müssen nun sinnvollerweise die Laufzeiten aller Nutzungsüberlassungsverträge zum 31.12.2055 bzw. zum 31.12.2051 verlängert werden.

2. Im Zuge der angestrebten Verlängerung der bestehenden Nutzungsüberlassungsverträge müssen die Nutzungsüberlassungsverträge zwischen dem kbo-Kommunalunternehmen und seinen kbo-Gesellschaften sowie auch weitere Folgeverträge zwischen den kbo-Gesellschaften untereinander ebenfalls verlängert werden.
3. Am Standort der kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH in der Heiglhofstraße 65 ist die Errichtung eines Neu- und Erweiterungsbaus geplant. Künftig sollen hier das kbo-Heckscher Klinikum gemeinnützige GmbH und das kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH das Gebäude mitbenutzen, sodass der Bezirk Oberbayern seine Zustimmung zur ergänzenden Weiterüberlassung erteilen muss.

Beschluss:	1. Der Bezirksausschuss stimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des kbo-Verwaltungsrates, der Verlängerung der bestehenden Nutzungsüberlassungsverträge zwischen dem Bezirk Oberbayern und dem kbo-Kommunalunternehmen bzw. den weiteren kbo-Gesellschaften mit einer erstmaligen Kündigungsmöglichkeit zum 31.12.2055 zu. Der Nutzungsüberlassungsvertrag mit den kbo-Lech-Mangfall-Kliniken wird mit einer erstmaligen Kündigungsmöglichkeit zum 31.12.2051 verlängert. 2. Der Bezirksausschuss stimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des kbo-Verwaltungsrates, der Verlängerung der bestehenden Folge-Nutzungsüberlassungsverträge zwischen kbo-Kommunalunternehmen und seinen kbo-Gesellschaften zu. 3. Der Bezirksausschuss stimmt, vorbehaltlich der Zustimmung des kbo-Verwaltungsrates, der Folge-Nutzungsüberlassung des kbo-Kommunalunternehmens am Standort des kbo-Kinderzentrums in Großhadern an weitere kbo-Gesellschaften zu.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 7 **Bestellung von Dienstbarkeiten zugunsten der Oberbayerischen Heimstätte zur Sicherung der Zufahrten zu den Tiefgaragen für Q 7.1 u. Q 7.2, Jugendstilpark**

Die Oberbayerische Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH benötigt im Zuge der Einreichung ihrer Bauantragsunterlagen für die beiden Neubaumaßnahmen Quartier 7.1 und Quartier 7.2 im Jugendstilpark Haar die ungehinderte Erschließung, d.h. die Zu- und Abfahrten mittels Errichtung zweier Tiefgaragenrampen zu den jeweils neu geplanten Tiefgaragen über das benachbarte Grundstück des Bezirks Oberbayern mit der Fl.Nr. 261/11, Gemarkung Haar.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beauftragt und bevollmächtigt die Bezirksverwaltung alle notwendigen rechtsverbindlichen Erklärungen vor dem beurkundenden Notar abzugeben, die zur Sicherung der Zu- und Abfahrt zu den von der Oberbayerischen Heimstätte neu geplanten Tiefgaragen über das benachbarte Grundstück des Bezirks Oberbayern mit der Fl.Nr. 261/11, Gemarkung Haar, erforderlich sind.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 8 **Bekanntgaben und Sonstiges**

Beschluss:	Es erfolgten keine Bekanntgaben oder Antragstellungen.
-------------------	---

Um 09:51 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Angelika Ewerhardy
Protokollführung